

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

Elektromechanisches Schloss nach EN 14846:2008

Panikverschluss für Türen in Rettungswegen nach EN 1125:2008

Notausgangverschluss für Türen in Rettungswegen nach EN 179:2008

Schloss Modell 519NE7 in allen Varianten

2. Verwendungszweck(e):

Elektromechanisches Schloss für den Einsatz an Feuer- und Rauchschutztüren nach EN 14846:2008

Panikverschluss mit horizontaler Betätigungsstange für Türen in Rettungswegen nach EN 1125:2008,

Notausgangverschluss mit Drücker oder Stoßplatte für Türen in Rettungswegen nach EN 179:2008

3. Hersteller:

ASSA ABLOY
Sicherheitstechnik GmbH

Bildstockstraße 20
72458 Albstadt
DEUTSCHLAND

4. Bevollmächtigter:

N/A

5. System(e) zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit:

System 1 nach EN 14846:2008

System 1 nach EN 1125:2008,

System 1 nach EN 179:2008

6.a Harmonisierte Norm:

Notifizierte Prüfstelle	Harmonisierte Norm	Zertifikat der Leistungsbeständigkeit
MPA NRW, Marsbruchstraße 186; D-44287 Dortmund, Kennung:0432	EN 14846:2008	0432-CPR-00007-35 (V02)
MPA NRW, Marsbruchstraße 186; D-44287 Dortmund, Kennung:0432	EN 1125:2008	0432-CPR-00007-15 (V05)
MPA NRW, Marsbruchstraße 186; D-44287 Dortmund, Kennung:0432	EN 179:2008	0432-CPR-00007-14 (V04)

Das Produkt ist von weiteren EG-Richtlinien erfasst:

Dokument	Kennzeichnung	Datum
EU-Konformitätserklärung (ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH, Bildstockstraße 20, D-72458 Albstadt)	DoC-5X9NEX.02	05.06.2020

6.b Europäisches Bewertungsdokument:

N/A

7. Erklärte Leistung(en):

Erklärte Leistung nach EN 14846:2008

Wesentliche Merkmale	Abschnitte mit Anforderungen in EN 14846:2008	Leistung des Produkts
Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen	5.4 Masse der Tür und Schließkraft, Anhang A	bestanden, (siehe Klassifizierungsschlüssel (3*) mit Türmasse 300 kg)
Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich des selbsttätigen Schließens	5.3.2 Dauerfunktion des Fallenmechanismus	bestanden, (siehe Klassifizierungsschlüssel (2*))
Feuerwiderstandsfähigkeit E (Raumabschluss) und I (Wärmedämmung) (für Feuerschutztüren)	5.5 Nachweis durch Brandprüfung nach EN 1634-1	bestanden, (siehe Klassifizierungsschlüssel (4*))
Kontrolle gefährliche Stoffe	5.1.2 Anmerkung 1 ZA.1	Die Materialien, die in diesem Bauprodukt verwendet werden, enthalten keine gefährlichen Stoffe bzw. überschreiten keine Grenzwerte, die von Europäischen Normen oder nationalen Vorschriften definiert sind.

Klassifizierungsschlüssel nach EN 14846:2008

Position	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Abschnitt	4.3	4.4	4.5	4.6	4.7	4.8	4.9	4.10	4.11		
Klasse	3	S	6	C	-	L	6	1	3		

Pos.	Merkmale	Klasse – Leistung							
1	Gebrauchskategorie	3	Nutzung mit geringem Anreiz zur Sorgfalt und hoher Wahrscheinlichkeit des Missbrauchs						
2	Dauerfunktionstüchtigkeit und Belastung der Falle	S	Prüfzyklen			Belastung der Falle [N]			
			200.000			50			
3	Masse der Tür, Schließkraft	6	Türgewicht [kg]			Schließkraft max. [N]			
			> 200 (≤ 300)			25			
4	Eignung für Verwendung an Rauch- und Brandschutztüren		Verwendung						
		C	Für die Verwendung an Feuerschutz- und Rauchschutztüren geeignet: mit einer Klassifizierung von 30 Minuten						
5	Sicherheit – Personenschutz	0	Keine Sicherheitsanforderungen						
6	Umgebungsbedingung	L	Korrosionsbeständigkeit [h]		Temperatur [°C]		Luftfeuchtigkeit		
	Korrosionsbeständigkeit geregelt in EN 1670:2007 Temperaturanforderungen geregelt in EN 60068-2-1:2007 und in EN 60068-2-2:2007 Feuchtigkeitsanforderungen geregelt in EN 60068-2-30:2005		96		-25 bis +70		Grad 2		
7	Sicherheit – Einbruchschutz	6	Sehr hohe Schutzwirkung ohne Anbohrwiderstand						
8	Schutzwirkung elektrische Funktionsweise	1	Zustandsanzeige nach Punkt 5.9 DIN EN 14846:2008						
9	Schutzwirkung elektrische Manipulation	3	Schutz gegen Auswirkung von			Widerstand gegen			
			Spannungsabfall	Durchschneiden von Kabeln	Drahtmanipulationen	Elektromagnetische Manipulation	Elektrostatische Entladung (EN 61000-4-2)	Elektrostatische Manipulation (EN 61000-4-2)	
			Ja	Ja	Ja	Ja	Niveau 4	Niveau 4	

Wesentliche Merkmale	Abschnitte mit Anforderungen in EN 1125:2008	Leistung des Produkts
Fähigkeit zur Freigabe (verriegelter Türen in Fluchtwegen)	4.1.2 Freigabefunktion 4.1.3 Anbringung des Paniktürverschlusses 4.1.5 Vorstehende Kanten und Ecken 4.1.7 Zweiflügelige Tür 4.1.9 Einbau der Druckstange / Stangengriff 4.1.10 Länge der Druckstange / Stangengriff 4.1.11 Überstand der Druckstange / Stangengriff 4.1.12 Ende der Druckstange / Stangengriff 4.1.13 Betätigungsfläche der Druckstange / Stangengriff 4.1.14 Prüfung mit Prüfstab 4.1.15 Freiraum der Türflügeloberfläche 4.1.16 Erreichbarer Zwischenraum 4.1.17 Freie Bewegung der Tür 4.1.18 Nach oben laufende Treibriegelstange 4.1.19 Abdeckung für Treibriegelstangen 4.1.20 Sperrgegenstück 4.1.21 Maße der Sperrgegenstücke 4.1.23 Maße und Masse der Tür 4.1.24 Äußere Zugangsvorrichtung 4.2.2 Freigabekräfte ohne Druck Freigabekräfte mit Druck 4.2.7 Anforderung an die Sicherheit (Einbruchschutz)	bestanden, (≤ 1 Sekunde) bestanden bestanden, (≥ 0.5 mm) bestanden bestanden, ($Z \leq 150$ mm) bestanden, ($\geq 60\%$) bestanden, (siehe Klassifizierungsschlüssel (8*)) bestanden bestanden, ($V \geq 18$ mm) bestanden bestanden, ($R \geq 25$ m) bestanden, (Prüfkörper > 20 mm) bestanden nicht zutreffend nicht zutreffend bestanden nicht zutreffend bestanden; (Gewicht 300 kg / Breite 1500mm / Höhe 2500 mm) bestanden bestanden, (≤ 80 N) bestanden, (≤ 220 N) bestanden, (siehe Klassifizierungsschlüssel (7*))
Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zur Freigabe (verriegelter Türen in Fluchtwegen)	4.1.4 Korrosionsbeständigkeit 4.1.6 Temperaturbereich 4.1.19 Abdeckung für Treibriegelstangen 4.1.22 Schmierung 4.2.3 Verschlusskraft 4.2.4 Dauerfunktionstüchtigkeit 4.2.5 Widerstand der horizontalen Betätigung gegen Missbrauch 4.2.6 Widerstand der Treibriegelstangen gegen Missbrauch 4.2.8 Abschlussuntersuchung Freigabekräfte ohne Druck Freigabekräfte mit Druck	bestanden, (siehe Klassifizierungsschlüssel (6*)) bestanden, ($\leq 50\%$ oberhalb) nicht zutreffend bestanden bestanden, (≤ 50 N) bestanden, (siehe Klassifizierungsschlüssel (2*)) bestanden, (500N /1000N) nicht zutreffend bestanden, (≤ 80 N) bestanden, (≤ 220 N)
Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C (von Feuer- und Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	4.2.3 Verschlusskraft	bestanden, (≤ 50 N)
Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Feuer- und Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	4.2.4 Dauerfunktionstüchtigkeit 4.2.3 Verschlusskraft	bestanden, (siehe Klassifizierungsschlüssel (2*)) bestanden, (≤ 50 N)
Feuerwiderstandsfähigkeit E (Raumabschluss) und I (Wärmedämmung) (zur Verwendung an Feuer- und Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	4.1.8 Nachweis durch Brandprüfung nach EN 1634-1	bestanden, (siehe Klassifizierungsschlüssel (4*))
Kontrolle gefährliche Stoffe	4.1.25 Anmerkung 1 ZA.1	Die Materialien, die in diesem Bauprodukt verwendet werden, enthalten keine gefährlichen Stoffe bzw. überschreiten keine Grenzwerte, die von Europäischen Normen oder nationalen Vorschriften definiert sind.

Klassifizierungsschlüssel nach EN 1125:2008

Position	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Abschnitt	7.1	7.2	7.3	7.4	7.5	7.6	7.7	7.8	7.9	7.10	
Klasse	3	7	7	B	1	3	2	2	A/B	A	

Pos.	Wesentliche Merkmale	Klasse – Leistung	
1	Klasse der Nutzung	3	Für die Nutzung durch Personen mit wenig Anreiz zur Sorgfalt
2	Dauerfunktionstüchtigkeit		Prüfzyklen
		7	200.000
3	Masse der Tür		Masse der Tür [kg]
		7	> 200 ($\leq$ 300)
4	Eignung für die Verwendung an Rauch- und Brandschutztüren		Verwendung
		B	geeignet für die Verwendung an Feuerschutz- und Rauchschutztüren
5	Sicherheit (Personenschutz)	1	Jeder Notausgangverschluss erfüllt eine kritische Sicherheitsfunktion, deshalb wurde für die Anwendung der Europäischen Norm nur die höchste Klasse festgelegt
6	Korrosionsbeständigkeit		Korrosionsbeständigkeit
		3	hohe Korrosionsbeständigkeit
			Widerstandszeit [h]
			96
7	Sicherheit (Einbruchschutz)		Prüfkraft [N]
		2	1.000
8	Überstand des Bedienungselements		Überstand [mm]
		2	$\leq$ 100
9	Betätigungsart der horizontalen Betätigungsstange		Betätigungsart
		A	Griffstangenbetätigung
		B	Druckstangenbetätigung
10	Anwendungsbereich der Tür		Anwendungsbereich
		A	Einflügelige Fluchttür, zweiflügelige Fluchttür: Gangflügel

Wesentliche Merkmale	Abschnitte mit Anforderungen in EN 179:2008	Leistung des Produkts
Fähigkeit zur Freigabe (von Türen in Fluchtwegen)	4.1.2 Freigabefunktion 4.1.3 Betätigung zur Freigabe 4.1.4 Konstruktion des Drückers 4.1.5 Konstruktion der Stoßplatte 4.1.6 Zweiflügelige Tür 4.1.8 Vorstehende Kanten und Ecken 4.1.11 Einbau der Stoßplatte 4.1.12 Einbau des Drückers 4.1.13 Überstand des Bedienelements 4.1.14 Betätigungsfläche des Bedienelements 4.1.15 Freies Ende des Drückers 4.1.16 Betätigungsabstand des Drückers 4.1.17 Betätigungsabstand der Stoßplatte 4.1.18 Prüfung mit Prüfstab 4.1.19 Betätigung zur Freigabe mittels Stoßplatte 4.1.20 Erreichbarer Zwischenraum 4.1.21 Freie Bewegung der Tür 4.1.22 Nach oben laufende Treibriegelstange 4.1.24 Sperrgegenstück 4.1.25 Maße der Sperrgegenstücke 4.1.27 Maße und Masse der Tür 4.1.28 Äußere Zugangsvorrichtung 4.2.2 Freigabekraft Drücker Freigabekraft Stoßplatte 4.2.7 Anforderung an die Sicherheit (Einbruchschutz)	bestanden, (≤ 1 Sekunde) bestanden bestanden nicht zutreffend bestanden bestanden, (≥ 0.5 mm) nicht zutreffend bestanden, ($X \geq 120$ mm, $Z \leq 150$ mm) bestanden, (siehe Klassifizierungsschlüssel (8*)) bestanden, ($V \geq 18$ mm Typ A / $V \geq 1400$ mm ² Typ B) bestanden, ($U \geq 40$ mm, $W \leq 100$ mm, $\alpha \leq 30^\circ$) bestanden nicht zutreffend bestanden nicht zutreffend bestanden, (Prüfkörper 20 mm) bestanden nicht zutreffend bestanden nicht zutreffend bestanden; (Gewicht 300 kg / Breite 1500mm / Höhe 2500 mm) bestanden bestanden, (≤ 70 N) nicht zutreffend bestanden, (siehe Klassifizierungsschlüssel (7*))
Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zur Freigabe (verriegelter Türen in Fluchtwegen)	4.1.7 Korrosionsbeständigkeit 4.1.9 Temperaturbereich 4.1.23 Abdeckung für Treibriegelstangen 4.1.26 Schmierung 4.2.3 Verschlusskraft 4.2.4 Dauerfunktionstüchtigkeit 4.2.5 Widerstand des Bedienelements gegen Missbrauch 4.2.6 Widerstand der Treibriegelstangen gegen Missbrauch 4.2.8 Abschlussuntersuchung Freigabekräfte Drücker Freigabekräfte Stoßplatte	bestanden, (siehe Klassifizierungsschlüssel (6*)) bestanden, (50% oberhalb) nicht zutreffend bestanden bestanden, (≤ 50 N) bestanden, (siehe Klassifizierungsschlüssel (2*)) bestanden, (500N /1000N) nicht zutreffend bestanden, (≤ 70 N) nicht zutreffend
Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C (von Feuer- und Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	4.2.3 Verschlusskraft	bestanden, (≤ 50 N)
Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Feuer- und Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	4.2.4 Dauerfunktionstüchtigkeit 4.2.3 Verschlusskraft	bestanden, (siehe Klassifizierungsschlüssel (2*)) bestanden, (≤ 50 N)
Feuerwiderstandsfähigkeit E (Raumabschluss) und I (Wärmedämmung) (zur Verwendung an Feuer- und Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	4.1.10 Nachweis durch Brandprüfung nach EN 1634-1	bestanden, (siehe Klassifizierungsschlüssel (4*))
Kontrolle gefährliche Stoffe	4.1.29 Anmerkung 1 ZA.1	Die Materialien, die in diesem Bauprodukt verwendet werden, enthalten keine gefährlichen Stoffe bzw. überschreiten keine Grenzwerte, die von Europäischen Normen oder nationalen Vorschriften definiert sind.

Klassifizierungsschlüssel nach EN 179:2008

Position	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Abschnitt	7.1	7.2	7.3	7.4	7.5	7.6	7.7	7.8	7.9	7.10	
Klasse	3	7	7	B	1	3	4	2	A	A	

Pos.	Wesentliche Merkmale	Klasse – Leistung	
1	Klasse der Nutzung	3	für die Nutzung durch Personen mit wenig Anreiz zur Sorgfalt
2	Dauerfunktionstüchtigkeit		Prüfzyklen
		7	200.000
3	Masse der Tür		Türmasse [kg]
		7	> 200 (≤ 300)
4	Eignung für die Verwendung an Rauch- und Brandschutztüren		Verwendung
		B	geeignet für die Verwendung an Rauchschutz- und Feuerschutztüren
5	Sicherheit (Personenschutz)	1	Jeder Notausgangverschluss erfüllt eine kritische Sicherheitsfunktion, deshalb wurde für die Anwendung der Europäischen Norm nur die höchste Klasse festgelegt
6	Korrosionsbeständigkeit		Korrosionsbeständigkeit
		3	hohe Korrosionsbeständigkeit
			Widerstandszeit [h]
			96
7	Sicherheit (Einbruchschutz)		Prüfkraft [N]
		4	3.000
8	Überstand des Bedienungselementes		Überstand [mm]
		2	≤ 100
9	Betätigungsart		Betätigungsart
		A	Drückerbetätigung
10	Anwendungsbereich der Tür		Anwendungsbereich
		A	nach außen öffnende einflügelige, zweiflügelige Fluchttür: Gangflügel

8. Angemessene Technische Dokumentation und/oder Spezifische Technische Dokumentation:

N/A

Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht der erklärten Leistung/den erklärten Leistungen. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Stefan Zintgraf, Chief Technology Officer DACH

Albstadt, 06.04.2020



ASSA ABLOY
Sicherheitstechnik GmbH
Bildstockstraße 20
72458 Albstadt
DEUTSCHLAND
Tel. +497431 123-0
Fax +497431 123-240
www.assaabloyopeningsolutions.de

ASSA ABLOY is the
global leader in
access solutions.
Every day we help
people feel safe,
secure and
experience a more
open world.

www.assaabloy.com